

# Städteranking 2011: Das Stärken-Schwächen-Profil

## **Kassel**

**Kassel ist die dynamischste Großstadt Deutschlands - hat jedoch wenig Jobs, und immer mehr Bürger sind verschuldet**

Kassel belegt mit 47,6 Punkten Niveaurang 29 unter den 50 einwohnerstärksten Städten in Deutschland. Dies ist das Ergebnis des achten wissenschaftlichen Städterankings der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der WirtschaftsWoche. Beim Dynamikranking, das die Entwicklung im Zeitraum 2005 bis 2010 widerspiegelt, kommt Kassel mit 58,86 Punkten auf Platz eins. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Einkommen, Wirtschaftsleistung und Hochqualifizierte. Wo Kassels Stärken liegen und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

### **Stärken**

#### Niveau-Ranking:

- + Mit einem Pendlersaldo von 19,8 je 100 Einwohner belegt Kassel Rang sieben im INSM-WiWo-Vergleich der 50 größten Städte.
- + Das Bruttoinlandsprodukt erreichte 2010 in Kassel einen Wert von 45.981 Euro je Einwohner. Im Durchschnitt lag die Wirtschaftsleistung je Einwohner bei 38.166 Euro. Damit kommt Kassel auf Platz elf.
- + 68,1 Prozent aller befragten Unternehmer beurteilen Kassel in einer Umfrage der IW Consult und der Universität Bonn als wirtschaftsfreundlich. Der Durchschnitt liegt bei 63,3 Prozent Positivantworten. Platz zwölf für Kassel.

#### Dynamik-Ranking:

- + Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Kassel stieg von 2005 bis 2010 um 13,9 Prozent. Im Mittel aller Städte verbesserte sich dieser Wert um 6,6 Prozent. Kassel kommt damit auf Rang zwei.
- + Von 2005 bis 2010 sank die Arbeitslosenquote in Kassel um 8,7 Prozentpunkte. Im Schnitt fiel sie innerhalb dieser Zeit um 4,5 Prozentpunkte. Rang zwei für Kassel.
- + Das durchschnittlich verfügbare Einkommen verbesserte sich in Kassel von 2005 bis 2010 um 10,5 Prozent. Im Schnitt der 50 größten Städte lag der Anstieg bei 7,4 Prozent. Platz acht.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Florian von Hennem, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Konrad Fischer, Tel.: 0211 / 887 - 2130, E-Mail: Konrad.fischer@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Schwächen

### Niveau-Ranking:

- 15,8 Prozent der über 18-Jährigen in Kassel sind nach Definition der Organisation creditreform privat hoch verschuldet. Im Schnitt der 50 größten Städte Deutschlands sind es 11,9 Prozent. Platz 48 für Kassel.
- Im Jahr 2010 hatten in Kassel 33,0 Prozent aller Einwohner ab 55 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job. Rang 47. Im Mittel aller 50 untersuchten Städte erreicht der Anteil älterer Beschäftigter ein Niveau von 37,8 Prozent.
- 2010 waren in Kassel 53,5 Prozent der Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren abhängig beschäftigt. Im Durchschnitt aller untersuchten Großstädte liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 56,8 Prozent. Platz 45 für Kassel.

### Dynamik-Ranking:

- In den Jahren 2005 bis 2011 stieg in Kassel der Anteil von privat hoch verschuldeten Personen um 0,6 Prozentpunkte. Diese Entwicklung hat Platz 47 zur Folge. Im Mittel aller untersuchten Städte sank der Anteil der Verschuldeten um 0,9 Prozentpunkte.
- Der Anteil der aufgeklärten Fälle an allen gemeldeten Straftaten fiel in Kassel von 2005 bis 2010 um 1,8 Prozentpunkte. Im Mittel aller untersuchten Städte verbesserte sich die Aufklärungsquote um 0,9 Prozentpunkte. Platz 42.
- Die Einkommensteuerkraft in Kassel stieg in den Jahren 2005 bis 2009 um 16,3 Prozent. Im Schnitt aller Städte im Ranking verbesserte sie sich um 27,0 Prozent. Platz 40.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Florian von Hennet, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Konrad Fischer, Tel.: 0211 / 887 - 2130, E-Mail: Konrad.fischer@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Kassel in Zahlen

### Niveauranking 2011

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		11,3	12,5	34	München
Verfügbares Einkommen	Euro je Einwohner	2010	17.510	18.948	36	Hamburg
Einkommensteuerkraft	Euro je Einwohner	2009	313	308	24	München
Arbeitsmarkt	Punkte		11,5	12,5	33	München
Arbeitslosenquote (1)	Prozent	2010	10,5	10,0	27	München
Arbeitsplatzversorgung (2)	Prozent	2010	53,5	56,8	45	Leverkusen
Struktur	Punkte		14,4	15,0	29	München
BIP je Einwohner	Euro	2010	45.981	38.166	11	Frankfurt am Main
Pendlersaldo (3)	je 100 Einwohner	2010	19,8	10,3	7	Frankfurt am Main
ALG-II-Empfänger	je 100 Einwohner	2010	9,2	8,5	33	München
Private Schuldner (4)	Prozent	2011	15,8	11,9	48	Freiburg im Breisgau
Altersquotient (5)	Einwohner	2010	2,2	2,2	19	Freiburg im Breisgau
Straftaten	je 100.000 Einwohner	2010	11.287	10.378	37	Solingen
Öffentliche Sicherheit (6)	Prozent	2011	78,8	75,6	20	München/Stuttgart
Ältere Beschäftigte (7)	Prozent	2010	33,0	37,8	47	Dresden
Standort	Punkte		10,5	10,0	14	Freiburg im Breisgau
Gewerbesteuerhebesatz	Prozent	2011	440	449	14	Ludwigshafen
Kostenbewusstsein (8)	Prozent	2011	31,6	34,9	29	Braunschweig
Schulabgänger ohne Abschluss	Prozent	2009	8,4	7,3	38	Leverkusen
Kitabetreuung (9)	Prozent	2010	18,9	21,9	25	Rostock
Hochqualifizierte (10)	Prozent	2010	12,6	13,1	29	Stuttgart
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2009	3,9	2,8	14	Frankfurt am Main
Wirtschaftsfreundlichkeit (11)	Prozent	2011	68,1	63,3	12	Osnabrück
Gesamt	Punkte		47,6	50,0	29	München

**Ansprechpartner:**

INSM: Florian von Hennet, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Konrad Fischer, Tel.: 0211 / 887 - 2130, E-Mail: Konrad.fischer@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Dynamikranking 2011

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		14,6	12,5	9	Oldenburg
Verfügbares Einkommen	Prozent	2005 - 2010	10,5	7,4	8	Oldenburg
Einkommensteuerkraft	Prozent	2005 - 2009	16,3	27,0	40	Dresden
Arbeitsmarkt	Punkte		17,9	12,5	1	Kassel
Arbeitslosenquote	Prozentpunkte	2005 - 2010	-8,7	-4,5	2	Gelsenkirchen
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2005 - 2010	5,1	3,5	9	Leipzig
Beschäftigungswachstum (12)	Prozent	2005 - 2010	13,9	6,6	2	Leipzig
Struktur	Punkte		15,9	15,0	11	Rostock
BIP je Einwohner	Prozent	2005 - 2010	14,7	10,5	10	Essen
ALG-II-Empfänger	Differenz	2005 - 2010	-1,8	0,4	1	Kassel
Private Schuldner	Prozentpunkte	2005 - 2011	0,6	-0,9	47	Erfurt
Ältere Beschäftigte	Prozentpunkte	2005 - 2010	6,6	7,8	36	Leipzig
Altersquotient	Prozent	2005 - 2010	-0,2	-1,4	16	Dresden
Einwohner	Prozent	2005 - 2010	0,6	0,5	25	München
Straftaten	Prozent	2005 - 2010	-13,0	-5,7	10	Herne
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2005 - 2010	-1,8	0,9	42	Köln
Standort	Punkte		10,4	10,0	16	Essen
Schulabgänger ohne Abschluss	Prozentpunkte	2005 - 2009	-5,2	-1,6	2	Lübeck
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2005 - 2010	1,7	1,3	10	Leverkusen
Gästeübernachtungen	Differenz	2005 - 2009	0,5	0,3	9	Freiburg im Breisgau
Gesamt	Punkte		58,8	50,0	1	Kassel

- 1) bezogen auf alle Erwerbspersonen
- 2) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Entlohnnten (am Wohnort) an den Erwerbsfähigen
- 3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort minus sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
- 4) Anteil der privat Verschuldeten (mit Negativmerkmalen) an den Einwohnern über 18 Jahre
- 5) Einwohner zwischen 20 und 59 Jahren je Einwohner über 59 Jahre
- 6) Anteil der Positivantworten zur Frage: Fühlen Sie sich in Ihrer Stadt sicher? (Unternehmensbefragung)
- 7) Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Wohnort im Alter von 55 Jahren und älter an den Einwohnern im Alter von 55-64
- 8) Anteil der Positivantworten zur Frage: Glauben Sie, dass Ihre Stadtverwaltung sparsam und wirtschaftlich arbeitet? (Unternehmensbefragung)
- 9) Anteil der betreuten Kinder unter 3 Jahren an allen Kindern unter 3 Jahren
- 10) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss
- 11) Anteil der Positivantworten eines Fragenkatalogs zum Thema "Wirtschaftsfreundliche Kommune" (Unternehmensbefragung)
- 12) Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Jobs am Wohnort

**Ansprechpartner:**

INSM: Florian von Hennem, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Konrad Fischer, Tel.: 0211 / 887 - 2130, E-Mail: Konrad.fischer@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor